

## NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Burg	
Gremium:	Umweltausschuss	
Sitzung am:	24.08.2023	
Sitzungsort:	Burg, In der Alten Kaserne 2, 3. OG, Beratungsraum, Zi. 310	
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende: 19:55 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nicht öffentlichen Teilen zusammen.

### Vorsitzende/r

Herr Uwe Hornung

### Mitglieder

Herr Emanuel Conrady

Herr Clemens Engel

Herr Stefan Kiel

Herr Dominik Patté

Herr Dr. Udo Vogt

Herr Reinhard Wernicke

Herr Bernd Willy

### Protokollantin

Frau Martina Braunsdorf

### von der Verwaltung

Frau SGL Andrea Gottschalk

Herr Harald Gräb

Herr Tobias Neuling

Herr SGL Sven Wagener

Frau SGL Annett Wolter

### Sachkundiger Einwohner

Denis Wernicke

Abwesend waren:

### Mitglieder

Herr Gerald Lauenroth

Herr Lutz Wernecke

### Sachkundiger Einwohner

Herr Tim Harzer

Herr Frank Heisinger

Herr Andreas Karge

Frau Sandra Krugel

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Hornung**, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 7 von 9 Ausschussmitglieder anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **TOP 2** Einwohnerfragestunde

**Frau Kühne** aus Madel stellt die Frage, ob am Teich in Madel etwas machbar ist, um Tieren wieder einen Lebensraum zu schaffen. Der Teich ist zugewachsen und trocknet im Sommer komplett aus.

**Herr Gräb** berichtet, dass es wegen der extrem hohen Auflagen des Umweltschutzes schwierig ist das Problem zu beheben. Er macht den Vorschlag die Kapazität vom Bauhof abzuschätzen, um Schneidarbeiten durchzuführen.

**Herr Engel** schlägt vor, eine Firma anzusprechen, die solche Arbeiten durchführt und mit der Stadt zu sprechen was möglich ist.

**Frau Kühne** fragt nach, ob sich die Anwohner um diesen Sponsor kümmern dürfen und ob die Anwohner dann die Haftpflichtversicherung übernehmen müssen. **Frau Kühne** stellt die Frage, ob die Anwohner schon anfangen dürfen oder warten müssen bis ein Antrag existiert.

**Herr Gräb** informiert, dass es jetzt nicht möglich ist, da die Brutzeit beachtet werden muss. Auch befindet sich der Teich im Außenbereich, daher muss auch bei der Unteren Naturschutzbehörde nachgefragt werden. Die Frage nach der Haftpflichtversicherung kann er heute nicht beantworten.

### **TOP 3** Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

**Herr Willy** stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in die nächste Ausschusssitzung zu vertagen. Er möchte, dass der Grundsatzbeschluss erst im Stadtrat durchgeht und danach erst diese Tagesordnungspunkte besprochen werden.

**Herr Wagener** stimmt zu, dass die Themen inhaltlich zusammenhängen. Aus der Sicht der Verwaltung werden diese aber unabhängig vom Grundsatzbeschluss betrachtet. Die Vorlage bezieht sich nur hinsichtlich der Motivation auf den Grundsatzbeschluss.

### **Abstimmungsergebnis Antrag Hr. Willy:**

Ja:	3
Nein:	3
Enthaltung:	1

Sodann wird über die Tagesordnung abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	3

**TOP 4** Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2023 - öffentlicher Teil

Es gibt keine Anmerkungen oder Nachfragen, somit wird darüber abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 5** Protokollrealisierung

Eine Protokollrealisierung liegt nicht vor.

**TOP 6** Aktueller Sachstand zu den Vorschlägen zur Energieeinsparung  
Vorlage: 085/2023

**Frau Wolter** gibt Erläuterungen zur Informationsvorlage und informiert über den aktuellen Sachstand.

**Herr Hornung** fragt, wie Anreizprogramme für die Einrichtungen für die Zukunft aussehen. **Frau Wolter** informiert, dass Fördermittel beantragt sind.

**Herr Wagener** berichtet, dass die Maßnahme „Energieeinsparung in städtischen Einrichtungen“ gefördert wird. Am Jahresende findet jeweils ein Wettbewerb zwischen den einzelnen Einrichtungen statt, der Anreize für Einrichtungen und Motivation für Kinder schaffen soll.

**Herr Engel** fragt nach, ob die Heizungen im Lager des Rathauses abgestellt wurden. **Frau Wolter** informiert, dass der Heizkörper abgedreht wurde.

**TOP 7** Zur Diskussion: Kommunales Förderprogramm für Gebäudebegrünung  
Vorlage: 094/2023

**Herr Wagener** gibt Erläuterungen zur Informationsvorlage. Er bittet um Meinungsäußerung, um das weitere Vorgehen zu bestimmen.

**Herr Willy** fragt nach, ob die gesamte Summe gefördert wird. Herr Wagener teilt dazu mit, dass 2/3 gefördert werden, 1/3 Stadtanteil ist. Er fragt weiter nach, ob es schon Ideen für die Gestaltung gibt. **Herr Wagener** informiert, dass sowohl an Dächer als auch Hausfassaden gedacht wurde und man für Ideen von den Eigentümern offen ist.

**Herr Wernicke** merkt an, dass Fördergelder Steuergelder sind und solche Maßnahmen privat von den Eigentümern geleistet werden sollten. **Herr Wagener** nimmt dazu Stellung.

**Herr Engel** begrüßt die Maßnahme. Er stellt die Frage, wie viel der Quadratmeter kostet.  
**Herr Gräß** teilt mit, dass es unterschiedlich ist und vom getriebenen Aufwand abhängt.

**Herr Neuling** informiert über die maximale Förderhöhe. Für eine intensive Dachbegrünung können maximal 8.000,00 € beantragt werden.

**Herr Pattè** berichtet, dass durch die finanzielle Unterstützung ein positiver Anreiz für die Bürger entsteht.

**TOP 8** Erstellung eines Radverkehrskonzeptes der Stadt Burg inklusive Anbindung der Ortschaften - Durchführungsbeschluss  
 Vorlage: 101/2023

**Herr Wagener** gibt Erläuterungen zur Vorlage.

**Herr Willy** fragt nach, dass es nur darum geht den Förderantrag ordnungsgemäß zu stellen, der aber noch nicht abgelehnt wurde. Dies kann **Herr Wagener** bestätigen.

**Herr Engel** berichtet, dass die Vorlage um „Anbindung an die Ortschaften“ erweitert wurde.  
**Herr Wagener** teilt mit, dass inhaltliche Hinweise eingearbeitet wurden.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 9** Fortführung der Maßnahmen zum Nachnutzungskonzept Landesgartenschau-Schließdienst Parkanlagen  
 Vorlage: 105/2023

**Frau Wolter** gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage. Die Videoüberwachung soll abgeschafft und nur der Schließdienst beibehalten werden. **Frau Wolter** weist darauf hin, dass ein kompletter Rückbau der Videoüberwachung erfolgen muss.

**Herr Wernicke** stellt die Frage, welchen Nutzen die Videoüberwachung hat. **Frau Wolter** informiert, dass durch die Videoüberwachung Besucher kurz vor den Schließzeiten gesehen sowie unberechtigtes Betreten und Sachbeschädigung erfasst wurden.

**Herr Conrady** merkt an, dass einige Kameras Am Weinberg seit 2 Monaten defekt sind. Dies sollte gegenüber Herrn Kannenberg moniert werden. Er macht weiter den Vorschlag die Öffnungszeiten in den Sommermonaten zu verlängern.

**Herr Wernicke** plädiert dafür, die Parks gar nicht mehr zu verschließen.

**Herr Engel** ist für die Schließzeiten, um Vandalismus zu vermeiden.

**Herr Willy** fragt nach, ob der Schließdienst eine externe Firma sein muss. Er schlägt vor, dass ein Mitarbeiter vom Bauhof oder der Verwaltung den Schließdienst übernehmen kann, damit Kosten gespart werden können. **Herr Conrady** widerspricht dem.

**Herr Willy** erwidert, dass die Mitarbeiter nicht die ganze Nacht beschäftigt sind. Darauf ant-

wortet **Herr Conrady**, dass 4 Stunden angedacht und gerechtfertigt sind. **Frau Wolter** ergänzt, dass die 4 Stunden benötigt werden, auch dass die Kosten knapp kalkuliert sind.

**Herr Conrady** stellt den Antrag, die Öffnungszeiten im Sommer von 5.30 Uhr bis 23 Uhr und im Winter von 5.30 Uhr bis 21 Uhr zu verändern.

**Abstimmungsergebnis Antrag Hr. Conrady:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 10** Bauleitplanung der Stadt Burg / 18. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg für den „Gewerbstandort Madel“ zur Ausweisung von gewerblichen Bauflächen  
hier: Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 130/2023

*Herr Dr. Vogt nimmt nun an der Sitzung teil. Es sind jetzt 8 von 9 Ausschussmitglieder anwesend.*

**Herr Wagener** gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

**Herr Engel** bemängelt, dass durch einen Vertrag mit einem Investor keine Unabhängigkeit besteht.

**Frau Gottschalk** merkt an, dass dies voraussetzt, dass der Grundsatzbeschluss geschlossen wird. **Herr Engel** merkt hierzu weiter an, dass in der Vorlage steht, dass nach Geldeingang durch den Investor die Planung beginnt. **Frau Gottschalk** teilt mit, dass dies das grundsätzliche Prozedere ist. **Herr Wagener** erläutert nochmals, dass es um einen Investor geht, nicht um den aus dem Grundsatzbeschluss.

**Herr Wagener** teilt ergänzend mit, dass die Auslagerung von städtebaulichen Planungskosten an Dritte nicht neu ist und dies im Gesetz so geregelt ist.

**Herr Wernicke** merkt hierzu jedoch an, wenn der Investor investiert, dann besteht auch eine gewisse Erwartungshaltung. Hierzu führt **Herr Wagener** aus, dass dies im Vertrag geregelt ist.

**Herr Engel** kritisiert die Verfahrensweise zum Grundsatzbeschluss. **Herr Wagener** und **Frau Gottschalk** nehmen darauf erneut Stellung.

**Herr Conrady** stellt den Antrag, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Dem Antrag wurde jedoch nicht zugestimmt.

**Herr Conrady** merkt an, dass das Gewerbegebiet direkt an das Wohngebiet angrenzt. Er fragt nach Mindestabstandsflächen. **Herr Wagener** beschreibt bauliche Maßnahmen zur Ge-

staltung der Fläche zwischen Gebiet und Ortschaft. Hierzu gibt es dann Vorschläge und Diskussionen von **Herrn Conrady** und **Herrn Engel**.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	4
Enthaltung:	0

**TOP 11** Bauleitplanung der Stadt Burg / Aufstellungsverfahren / Bebauungsplan Nr. 123 „Gewerbestandort Madel“  
hier: Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB  
Vorlage: 129/2023

**Herr Wagener** gibt eine kurze Erklärung zur Beschlussvorlage. Fragen von den Ausschussmitgliedern gibt es hierzu nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	4
Nein:	4
Enthaltung:	0

**TOP 12** Bauleitplanung der Stadt Burg/Aufstellungsverfahren/Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB im Bereich der Siedlung „Überfunder“ in Burg (Einbeziehungssatzung)  
hier: Abwägungsbeschluss  
Vorlage: 103/2023

*Herr Conrady verlässt die Sitzung.*

**Herr Wagener** gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis S. 2:**

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

*Herr Conrady nimmt wieder an der Sitzung teil.*

**Herr Wagener** erläutert kurz die Stellungnahmen bzw. Hinweise.

**Abstimmungsergebnis S. 10:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Abstimmungsergebnis gesamt:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 13** Bauleitplanung der Stadt Burg/Aufstellungsverfahren/Satzung über die Klarstellung und Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 BauGB im Bereich der Siedlung „Überfunder“ in Burg (Einbeziehungssatzung)  
hier: Satzungsbeschluss  
Vorlage: 106/2023

**Herr Wagener** gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage. Fragen seitens der Ausschussmitglieder gibt es nicht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 14** Bauleitplanung der Stadt Burg / Aufstellungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 116 Sondergebiet "Zum Sportplatz" in der Ortschaft Schartau, hier: Abwägungsbeschluss  
Vorlage: 108/2023

Herr Wagener erläutert die Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis S. 2:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

Sodann erfolgt die Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis gesamt:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 15** Bauleitplanung der Stadt Burg / Aufstellungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 116  
Sondergebiet "Zum Sportplatz" in der Ortschaft Schartau, hier: Satzungs-  
schluss  
Vorlage: 109/2023

Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.

**TOP 16** Anfragen und Anregungen

**Herr Dr. Vogt** lobt die Verwaltung für die Absicherung des Hornissenbaums auf dem Friedhof.

**Herr Gräb** nimmt Stellung zur Frage, ob man Nadelbäume in die Baumschutzsatzung aufnehmen sollte und erläutert dies.

**Herr Hornung** beendet den öffentlichen Teil um 19.28 Uhr und der nicht öffentliche Teil wird ohne Unterbrechung fortgesetzt.

Hornung  
Vorsitzender des Umweltausschusses

Braunsdorf  
Protokollführung